

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **63/64 (1914)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

En terminant, le président fait un nouvel appel aux membres de la Société pour obtenir une fréquentation nombreuse des réunions bimensuelles du mardi soir à la Tête Noire; il remercie le comité et tous les membres présents et souhaite le meilleur avenir à la Société fribourgeoise des Ingénieurs et Architectes.

La fête se continue avec le meilleur entrain; les discours et les productions particulières alternent avec quelques chants et ce n'est qu'à 7 heures du soir que l'on se lève de table, les uns pour rentrer chez eux, les autres pour, fidèles à la tradition, aller manger une fondue.

### St. Gallischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

#### PROTOKOLL

#### der I. Sitzung (Generalversammlung) im Vereinsjahr 1914

Dienstag, den 27. Januar 1914, abends 8<sup>1/4</sup> Uhr,  
im Restaurant „Löchlebad“.

Vorsitzender: Architekt *K. Lang*. Anwesend: 31 Mitglieder.

Der Präsident eröffnet die Sitzung und begrüsst die heute so zahlreich erschienenen Mitglieder, die sich namentlich aus dem Kreise der Bundesbahn-Beamten in überraschender Anzahl von Nah und Fern eingefunden hatten.

*Mutationen*: In den Verein aufgenommen werden die Herren: Ingenieur *J. Tobler* und Architekt *Scheier*.

*Bürgerhaus*: Präsident *Lang* verliest den Bericht von Architekt *Salomon Schlatter*, der sich für die Bearbeitung der Bände St. Gallen und Appenzell sehr verdient gemacht hat. Für den in Aussicht genommenen zweiten Band St. Gallen (Rheintal, Linth- und Seegebiet) lagen Photographien vor, die ein sprechendes Zeugnis der hübschen, meist ländlichen Architekturen gaben, die noch in unserem Kanton verborgen sind. Als Mitarbeiter für das Rheintal hat sich Architekt *Scherrer* von Thal in verdankenswerter Weise Herrn Schlatter zur Verfügung gestellt.

*Vertragsbedingungen für die Installateure*. Die mit den Installateuren gepflogenen Verhandlungen sind noch zu keinem allseitig befriedigenden Abschluss gekommen; speziell wird der Abdruck der Stadt st. gallischen Kanalisationsvorschriften als nicht empfehlenswert bezeichnet. Es wird deshalb beschlossen, nochmals mit den Interessenten zu unterhandeln und das Ergebnis den Vereinsmitgliedern gedruckt vorzulegen.

*Wahlen*. Nach zweijähriger Amtsdauer muss statutengemäss der Vorstand erneuert werden.

Als Präsident wird Herr Ing. *H. Sommer* gewählt. In die Kommission werden ferner gewählt die Herren: Ingenieur *K. Vogt*, Ingenieur *J. Tobler*, Ingenieur *A. Brunner* und Architekt *A. Lang*.

Zur Verlesung durch den Präsidenten kommt ferner der *Jahresbericht*.

Zu Ehren der vier im vergangenen Jahre verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

Der Kassabericht und das Budget werden verlesen vom Kassier *K. Kirchofer*. Die Kassarechnung schliesst mit einem Defizit von rund 630 Fr. ab. Die Festschriften sind nun alle bis auf ein Exemplar vergriffen, welches letzteres für das Archiv zurückbehalten werden soll.

Die Revisoren beantragen Genehmigung der Jahresrechnung und Verdankung der Mühe und Arbeit des Kassiers. Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

*Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 7. Februar 1914*. Als Delegierte werden vorgeschlagen und gewählt die Herren: Gemeindeingenieur *W. Dick*, Masch.-Ingenieur *K. Straumann*, Ingenieur *H. Sommer* und Architekt *H. Ditscher*; als Ersatzmann wird gewählt Herr Gemeindebaumeister *M. Müller*.

Schluss der Sitzung 10<sup>30</sup> Uhr.

Der Aktuar: *V. M.*

### Akademischer Ingenieur-Verein Zürich.

Wir laden unsere alten Herren, sowie Interessenten zu dem am *Dienstag den 17. Februar, abends 8<sup>1/4</sup> Uhr*, im „Tivoli“ stattfindenden Vortrage von Herrn Professor *Schardt* über „*Geologie, Temperatur und Wasserverhältnisse im Simplontunnel*“ geziemend ein.

Zürich, den 11. Februar 1914.

Für den Akademischen Ingenieur-Verein:  
Der Vorstand.

### Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

*Gesucht* tüchtiger *Maschinen-Ingenieur*, der über gute theoretische und praktische Kenntnisse verfügt, für eine projektierte Neuanlage der Ostschweiz. Derselbe hätte bei der Ausarbeitung der Pläne für den maschinellen Teil der Anlage mitzuhelfen und die Ausführung zu überwachen. Erfahrung im Betrieb moderner Dampfanlagen und Werkstätte-Praxis erwünscht. (1915)

*Gesucht* ein jüngerer diplomierter *Elektro-Ingenieur* mit guter theoretischer Bildung für die Erledigung von Arbeiten wissenschaftlichen Charakters, Berechnungen und Versuche. Prüffeldpraxis ist erwünscht. (1917)

*On cherche* un jeune *ingénieur* très actif et bien au courant de la construction des turbines hydrauliques modernes pour des ateliers de construction de la suisse romande. (1918)

*On cherche* un *ingénieur-mécanicien* parlant français, ayant la pratique de l'entretien du matériel d'usine, connaissant la chauffe des chaudières et la conduite des machines à vapeur et électriques pour des usines de produits chimiques dans le midi de la France. Traitement 300 frs. par mois. (1919)

*Gesucht* ein *Maschinen-Ingenieur* mit wenn möglich etwas Bureau-Praxis für das Zeichnungsbureau einer hiesigen grösseren Maschinenfabrik. Eintritt sofort. (1920)

*Gesucht* ein tüchtiger *Maschinen-Ingenieur* mit Erfahrung als Konstrukteur und im Baufach etwas bewandert als Stütze des Direktors eines grossen Fabrikationsgeschäftes Russlands. (1921)

*Gesucht* tüchtiger *Heizungs-Ingenieur*, der auch Ventilationsanlagen beherrscht und von Kühlanlagen einige Kenntnis hat, nach Süd-Frankreich. Er soll die französische und die deutsche Sprache perfekt beherrschen und Gewandtheit im Umgang mit der Kundschaft haben. Gut honorierte Stellung. (1922)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.  
Rämistrasse 28, Zürich I.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
15. Februar	Verwaltungsgebäude der S. B. B.	St. Gallen	Erstellung eines neuen Abortgebäudes auf der Station Wil.
15. "	Ed. Brauchli, Architekt	"	Schreiner- und Malerarbeiten zum Transitpostgebäude in Romanshorn.
15. "	A. Rietmann, Architekt	Weinfelden (Thurg.)	Sämtliche Arbeiten für einen Käsereineubau in Hörhausen.
16. "	A. Rietmann, Architekt	Uster (Zürich)	Schlosserarbeiten; Lieferung von Türbeschlägen; Boden- und Wandbeläge, Schattenrouleaux für Schulhaus und Turnhalle Kirchuster.
17. "	Wasserkommission	Oberwil (Bern)	Arbeiten zum Fassen von Quellwasser in Oberwil bei Büren.
18. "	P. Tappolet, Architekt	Schaffhausen	Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Zimmerarbeiten zum Lagerhausneubau Otto Fischer, Schaffhausen.
19. "	Büeler & Gilg, Architekten	Amriswil (Thurgau)	Schlosser, Gipser, Glaser, Schreiner- und Malerarbeiten; Linoleum- und Plattenbelag; Blitzschutzanlage für Schulhaus und Turnhalle Berlingen.
20. "	Gemeinderat	Aristau (Aargau)	Anbringen einer Uferschutzvorrichtung (450 m) beim Kanal.
20. "	H. Bräm-Stüssi	Schlieren (Zürich)	Korrektur einer Waldstrasse (700 m) mit Erdbewegung (rund 950 m <sup>3</sup> ).
21. "	E. Weber, Architekt	Zug	Sämtliche Arbeiten zum Schulhaus-Neubau in Baar (Zug).
21. "	J. Glatthard	Bottigen (Bern)	Erweiterung der Wasserversorgung und Hydrantenanlage in Innertkirchen.
23. "	Geb. Messmer, Architekten	Zürich I, Lintheschergasse 13	Gipser, Glaser, Schreiner- und Malerarbeiten im Schulhausneubau in Oberdürnten. — Schreiner-, Schlosser- und Möblierungsarbeiten zum Schulhausneubau in Wald.
15. März	Schweizer, Pfarrer	Bussnang (Thurgau)	Erstellung einer Sekundärleitung vom Elektrizitätswerk zum Schulhaus Bussnang sowie der Hausinstallation daselbst.